



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0224.01 – 31.1.2012

LU – MÜSWANGEN, KIRCHE BERATUNG ZUR KONSERVIERUNG DER WESTFASSADE



Zusammenfassende Empfehlungen:

- Die an der Westwandinnenseite beobachteten Salzausblühungen stammen aus den Baumaterialien selber. Sie werden durch Kondensfeuchte und, zu einem geringeren Teil, durch von aussen eindringende Feuchtigkeit mobilisiert.
- Tiefere Risse in der Aussenfassade müssen verschlossen werden. Es wird aber empfohlen auf wasserabstossende Materialien oder gar eine Hydrophobierung zu verzichten.
- Damit weniger häufig Kondensfeuchte an der Innenseite der Westwand entstehen kann, sollte die Trennwand zum Kirchenraum entfernt werden.
- Der Verputz der Westwandinnenseite sollte ersetzt werden. Dabei sollten sowohl für den Verputz als auch für den Anstrich hydrophile (d.h. nicht wasserabstossende), poröse Materialien verwendet werden.
- Das Giebelmauerwerk im Dachbereich sollte neu verfugt werden.
- Die Dichtigkeit der Dachanschlüsse und Abdeckbleche ist regelmässig zu überprüfen und lecke Stellen sind zu reparieren.